



Merkblatt bei Infektkrampf

Liebe Eltern!

Bei Ihrem Kind trat ein sog. Infektkrampf auf. Unter Infektkrampf versteht man einen Gelegenheitskrampfanfall, der im Säuglings- und Kleinkindesalter auftritt und mit Fieber ($>38.0^{\circ}\text{C}$) verbunden ist und ohne andere Ursache, wie z.B. Hirnhautentzündung, einhergeht. Meist tritt ein Infektkrampf im raschen Fieberanstieg auf. Betroffen sind hiervon ca. 2-5% aller Kinder, am häufigsten im Alter zwischen 6 Monate und 4 Jahre, im späteren Alter tritt ein Infektkrampf nur noch selten auf. Etwa ein Drittel der Kinder erleidet einen oder mehrere weitere Infektkrämpfe. Das Epilepsierisiko, d.h. ein eventuell dauerhaftes Krampfleiden zu bekommen, liegt bei Kindern nach einem Infektkrampf bei ca. 2-4%.

Aufgrund des Wiederholungsrisikos sollten Sie bei Ihrem Kind im Falle eines Infektes Folgendes beachten:

- Falls Sie merken, dass Ihr Kind einen Infekt „ausbrütet“, messen Sie regelmäßig und eher öfter Fieber (im Enddarm).
- Bei Temperaturerhöhung über $38,3^{\circ}\text{C}$ verabreichen Sie ihrem Kind ein fiebersenkendes Zäpfchen (Paracetamol) oder Saft (Paracetamol, Ibuprofen) in der altersentsprechenden Dosierung, bei älteren Kinder können Sie auch noch zusätzlich Wadenwickel machen.
- Achten Sie bei Ihrem Kind auf ausreichend Flüssigkeitszufuhr, entfernen Sie überflüssige Kleidungsstücke.
- Falls das Fieber sich nicht senken lässt oder länger (>12 Stunden) anhält, stellen Sie Ihr Kind Ihrem Kinderarzt vor.

Falls es trotz dieser Maßnahmen zu einem Infektkrampf kommen sollte:

- Legen Sie Ihr Kind auf die Seite, damit es eventuell Erbrochenes nicht einatmet.
- Entleeren Sie 1 Diazepam Rectiole (unter 15 kg Gewicht: 5mg, über 15 kg 10 mg) in den Enddarm, damit der Krampfanfall unterbrochen wird.
- Bleibt die Wirkung aus und der Krampfanfall wird nicht unterbrochen, können Sie nach ca. 5 min. eine weitere Diazepam Rectiole verabreichen.
- Rufen Sie dann Ihren Kinderarzt an, denn er kann feststellen, ob es sich um einen „normalen“ Infektkrampf gehandelt hat oder ob etwa eine Hirnhautentzündung vorliegt.
- Im Zweifelsfalle oder bei langanhaltendem, komplizierten Infektkrampf verständigen Sie den Notarzt, der dann Ihr Kind in die nächste Kinderklinik zur weiteren Therapie und Untersuchungen bringen wird.

Die Diazepam Rectiole sollte kühl (unter 25°C) gelagert werden und auch unterwegs immer mitgenommen werden. Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Frank Kirchner
Kinderarzt